

Online-Ausgabe wird offenbar gut angenommen

„AVP“ plant Sonderausgabe zur Arzneimitteltherapiesicherheit

Die seit Januar ausschließlich als elektronische Version erscheinende „Arzneiverordnung in der Praxis“ (AVP) wird offenbar gut angenommen. Die für die Verbreitung verantwortliche Redaktion der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) berichtete auf Nachfrage der KV-Blatt-Redaktion über „gute Besucherzahlen“ ihrer Internetseiten. Im neuen Format erschienen sind bislang zwei Ausgaben, jeweils im Januar und April. Für Juli plant die AkdÄ ein Sonderheft zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit.

Die Produktion der Printausgabe wurde im vergangenen Jahr eingestellt (das KV-Blatt berichtete). Der Vorteil der Online-Ausgabe besteht in der größeren Aktualität und der jederzeitigen Verfügbarkeit der Publikationen. Außerdem entfallen die Abonnementgebühren, sodass alle Ausgaben und viele weitere Informationen rund um das Thema Arzneiverordnung kostenlos zugänglich sind. Bereits veröffentlichte Ausgaben werden – leicht auffindbar – im elektronischen Archiv abgelegt. Dort finden Nutzer neben den aktuellen Ausgaben auch ältere AVP-Jahrgänge.

Schwerpunkt der aktuellen AVP-Ausgabe ist „Der psychiatrische Notfall“.

In der Rubrik „Therapie aktuell“ werden u. a. die Konjunktivitis, Pharmakotherapie relevante Epilepsie, Gestationsdiabetes mellitus, Schwangerschafts-erbrechen, die Trigeminusneuralgie, Sturzgefahr bei Medikamenten, Helicobacter-pylori-Eradikation zur Vorbeugung des Magenkrebses sowie Aktinische Keratosen behandelt. Einzelheiten zu der für Juli geplanten Sonderausgabe mit dem Schwerpunktthema Arzneimitteltherapiesicherheit lagen bis Redaktionsschluss noch nicht vor.

Die Recherche in den elektronisch verfügbaren Ausgaben ab 2015 wird durch eine Schlagwort- und Autorensuchfunktion unterstützt. Für die AVP-Ausgaben der Jahrgänge 2003–2014 stehen ein Stichwortverzeichnis und eine zentrale Suchmaschine (Volltextsuche) zur Verfügung. Neben den AVP-Ausgaben findet der Nutzer auf den Seiten der AkdÄ auch aktuelle Informationen zu den Themen Arzneimittelsicherheit, Arzneimitteltherapie, Stellungnahmen und Fortbildung.

Die AVP-Ausgaben sind im Internet zu finden unter der Adresse:

www.akdae.de/Arzneimitteltherapie/AVP/Ausgaben/2015/201502.pdf

